Ergebnisse Festlegungen und Nachverhandlungen Luftraum 2021 im Bereich DSV AUL- Ost

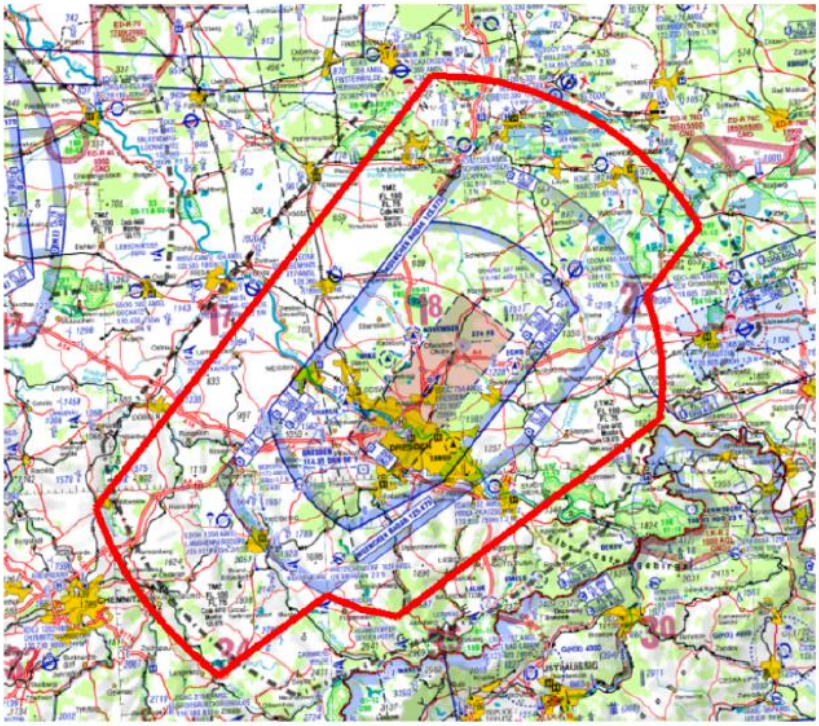
Im September haben wir alle DSV Mitglieder sowie den BuKo- Vorstand und die dort vertretenen Landes-SeKo Referenten über unsere Vorschläge und Kommentierungen zu den Luftraumplanungen 2021 an die DFS informiert.
Grundlage unserer Vorschläge war unser Positionspapier vom August 2020, das der DSV für die Aufwindfliegerverbände und die BuKo Segelflug verfasst hatte. Darin haben wir unsere Vorschläge zum Umgang mit den Schwierigkeiten fehlender verlässlicher Verkehrszahlen für 2021 ff für die DFS und den BMVI unter den Bedingungen der Covid19- Pandemie unterbreitet.
Leider konnte die Vorschläge mit Begründungen nicht bei allen Neuplanungen (Hamburg, Hannover, Memmingen, Hahn und Erfurt) vollständig umgesetzt werden
Für alle Standorte ohne Luftraum-Änderungen für 2021 haben wir für die Aufwindflieger und deren Verbände anerkannt, dass die statischen Grenzen der vorhandenen Lufträume nicht in Frage gestellt werden. Allerdings haben wir erhebliche Flexibilisierungen von Lufträumen vorgeschlagen und eingefordert. Aktuell haben wir an allen großen Luftverkehrsstandorten in Deutschland unter den pandemischen Bedingungen Rückgänge von mehr als 70% bis im besten Fall ca. 50% für den kommerziellen IFR Verkehr im Verhältnis zu 2019.

Hier unser Bericht über die Ergebnisse:

1. Verkleinerung TMZ Dresden

Nach dem Treffen DSV und beteiligte Verbände und Vereine im Bereich AUL-Ost am 09.10. 2020 in Laucha hat der BMVI den dort von uns gemeinsam mit der DFS München erarbeiteten Vorschlag zur Verkleinerung und Anpassung der TMZ Dresden zugestimmt.
Die roten Linien zeigen den neuen Bereich; die gestrichelte Linie zeigt den ehemaligen Bereich.

TMZ Dresden neu (FL 75 – FL 100)

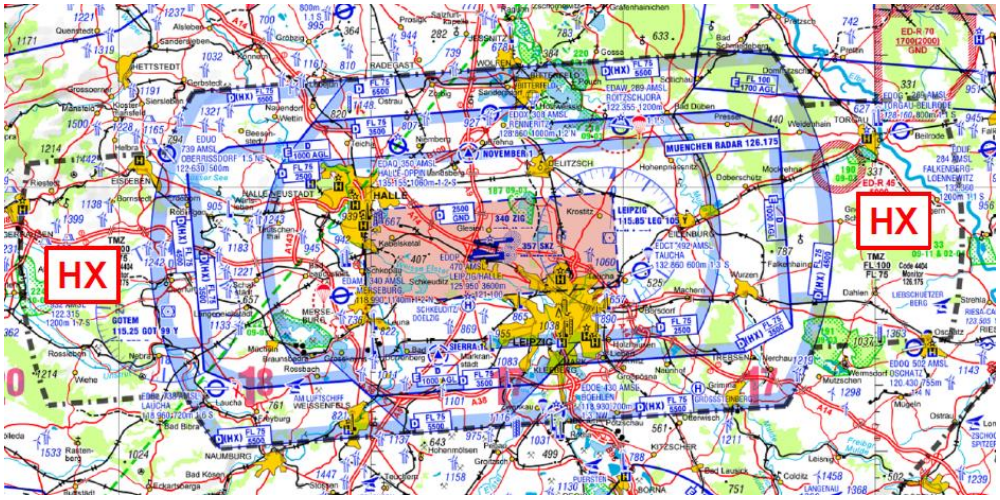


3

2. Anpassung HX Bereich Leipzig

Auf der gleichen Veranstaltung haben wir angeregt, dass im Luftraum Leipzig der bisherige TMZ-Bereich in den Anflugköpfen der vorhandenen dauerhaften der Betriebsrichtung entsprechenden HX- Regelung für den inneren Luftraum D (nicht CTR) zugeschlagen wird. Auch das wird ab dem März 2021 umgesetzt.

Leipzig-Halle kam wegen der Cargo-Aktivitäten als einziger der Flughäfen in Deutschland mit „nur“ um 17% geringeren Betriebszahlen in die Nähe der Werte von 2019.(LIZ Week 52)



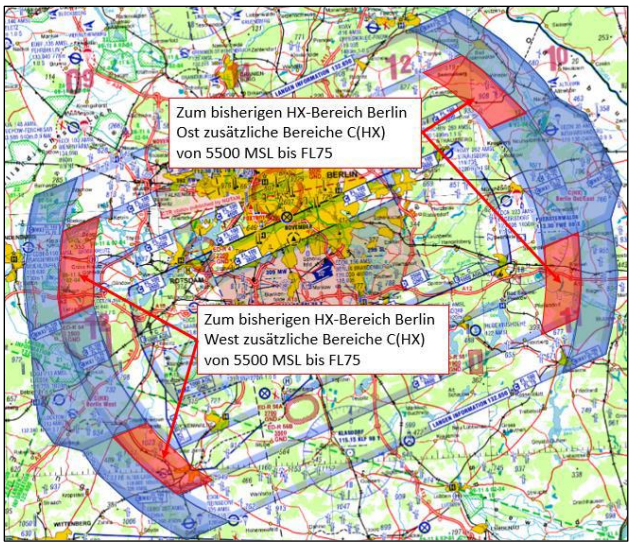
3. Flexibilisierung BER Berlin – Luftraum C mit dem Element HX

Am 04. 11 2020 ist der BER mit dem bekannten Luftraum in Betrieb gegangen. Bereits für den 06.01.2021 fand das vereinbarte erste Review zum Luftraum BER statt, um mögliche Änderungen aufgrund der Erfahrungen noch vor dem Redaktionsschluss der ICAO Karte berücksichtigen zu können. Zu dieser Nutzerkonferenz hatte der DSV für die Aufwindflieger einen begründeten Vorschlag erarbeitet, der die Flexibilisierung aufgrund der Corona-bedingten Verkehrszahlen deutlich zugunsten der Luftsportler und der Allgemeinen Luftsport verbessert.
Teilnehmer waren: DFS Regionalstelle Bremen (3 Personen), DFS Unternehmenszentrale (2 Personen), Airlines (6 Personen): Lufthansa, Condor, MaltaAir, EasyJet, VC, Bundeswehr Luftwaffenamt (1 P.), DAeC (1P.) sowie DSV (Herbert Märtin) für BuKo Segelflug und DHV.

Ergebnis: Aufbauend auf dem DSV Vorschlag wird im Sinne einer eindeutigen Darstellung auf der ICAO-Karte und zur einfacheren Handhabung auf eine Unterteilung der vergrößerten Bereiche Berlin West bzw. Berlin Ost verzichtet. Grundsätzlich erfolgt weiterhin die gesamtheitliche Deaktivierung des nunmehr vergrößerten Luftraums C (HX) betriebsrichtungsabhängig auf der Abflugseite. Sofern es die Verkehrslage erlaubt, soll auch eine zusätzliche (zeitgleiche) Deaktivierung des HX-Luftraumes auf der Anflugseite ermöglicht werden. Hier haben wir die Zusage der DFS, dass diese Variante unter den betrieblichen Bedingungen so oft wie möglich aktiviert werden soll und entsprechend auf der VFR ATIS kommuniziert wird.

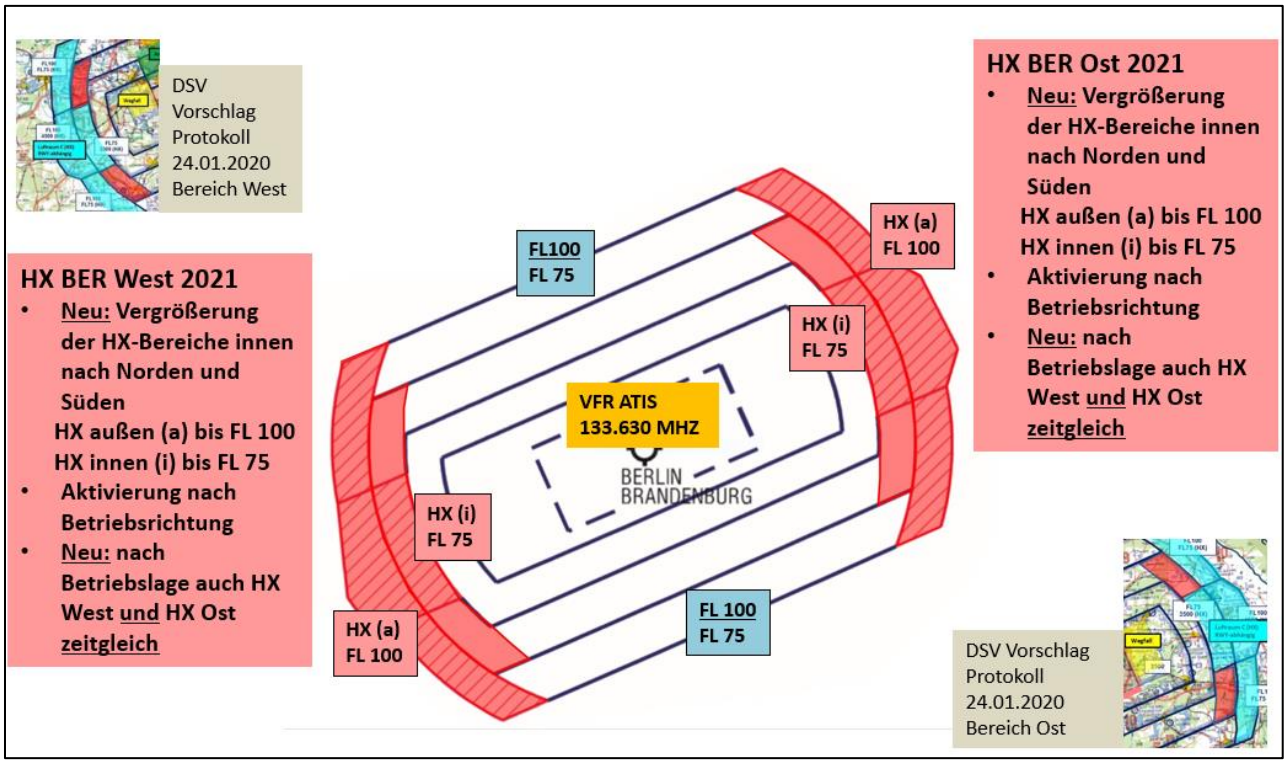
Die Vertreter der DFS, der BW und alle Airlines sowie der Vertreter des DAeC stimmten dem Vorschlag DSV mit den vorgenannten Ergänzungen zu.

Die Änderungen werden bereits auf der ICAO Karte 2021 übernommen und die entsprechende Ergänzung im NfL aufgenommen. Weiterhin hat der DSV mit der DFS vereinbart, dass an allen Standorten mit HX Regelung die Frequenz „VFR ATIS“ in dem Luftraum des Standortes selbst aufgedruckt wird; zusätzlich zu der bisherigen Stelle am Rand der ICAO-Karte



Die Karte oben ist aus dem DFS Protokoll des Meetings vom 06.01.2021

Karte unten vom DSV mit Ableitung; die FL Angaben in der Grafik zeigen die jeweilige Obergrenze des nutzbaren Luftraums.



Die Ergebnisse zum Luftraum BER stehen noch unter dem förmlichen Vorbehalt der Zustimmung durch den BMVI.

Leider konnten wir nicht alle unsere Vorschläge an den anderen Standorten umsetzten. Im Bereich AUL-Ost wird Erfurt-Weimar eine bedarfsorientierte TMZ erhalten, die nur bei IFR-Verkehr aktiviert wird. Dazu werden wir gesondert berichten, da die Verfahren zu Frequenzen, Art und Weise der Nutzung noch nicht feststehen.

Bei Fragen und weiteren Anregungen könnt ihr mich gerne am besten per E-Mail erreichen.
Mit besten Grüßen und Wünschen für die Saison 2021
Herbert Märtin
DSV AUL-Ost